

Rückmeldungen zu Werte-Seite in FTEM aus Workshop NWF

Datum: 01.12.2021

Ort: NWF Magglingen

Workshopleiter: Andreas Steinegger (BASPO), Andres Trautmann (SO)

Allgemeine Stimmung zu Ethik/Werte in FTEM, Verhaltensgrundsätze

- Wird allgemein positiv aufgenommen
- Entwickeln einer «gemeinsamen Sprache» mit Sportarten übergreifenden Massnahmen wird positiv gesehen
- Teilweise Skepsis in Bezug auf Rolle/Verständnis Ethik-Charta, Ethik-Statut, Verhaltensgrundsätze, FTEM, olympische Werte, Spirit of Sport -> braucht es all diese Elemente? -> Klarheit schaffen
- Braucht es neue Verhaltensgrundsätze? Können nicht die von J+S übernommen werden?
- Geteilte Meinungen in Bezug auf funktionsübergreifenden Verhaltensgrundsätze: Mehrheit sieht es positiv, teilweise wünscht man sich aber spezifische Anpassungen für einzelne Rollen

Werte in FTEM: allgemeine Rückmeldungen, die wiederholt kamen

- Hohe Akzeptanz, Werte gehören ins FTEM
- Darstellung: Tendenz eher zu fließenden Übergängen, keine klar abgegrenzten Kästchen (gibt aber auch Personen, die das gut finden, weil es in der Umsetzung einen klareren Auftrag gibt)
 - o Stufen-/Treppendarstellung, Entwicklungsstrahl
 - o Grosser Rahmen mit Farbverlauf
 - o Konzentrische Kreise
- Die Rolle von Eltern und Erziehungsberechtigten sollte vermehrt eingebaut werden
- Oft wird der Fokus auf Wertekompetenzen der Sportler*innen/Athlet*innen nicht verstanden und es wird gefordert, besser aufzuzeigen, welche Verantwortung die Institutionen und Betreuungspersonen haben -> das wurde aber ursprünglich extra so von uns gemacht, um der Perspektive der Broschüre gerecht zu werden
- Kein Konsens, ob die Werte auf einer separaten Seite eingebaut werden sollen oder bei der Beschreibung der einzelnen Schlüsselbereiche
- Oft wünschten sich die TN mehr Präzision, bzw. konkrete Anforderungen -> es ist schwierig eine gute Flughöhe zwischen allgemeinen Leitlinien und konkreten Themen zu finden
- «Wertvoller Sport» wird häufig als zu offen formuliert angesehen
- Thema soziale Medien wird nicht in Frage gestellt, bei konkretem Nachfragen sagen sogar alle, dass es berechtigter Weise aufgeführt ist
- Vielleicht ist es möglich etwas zusammenzufassen und in Bezug auf Ethik zwischen dem Blauen Bereich und Gelb, Orange, Rot zu unterscheiden
- Bietet die Einleitung einen Mehrwert? Evtl. optimieren, um das Verständnis zu verbessern

Einzelne Aussagen, Fragen, Anregungen

- Was passiert mit Spirit of Sport? Einzelne Verbände arbeiten stark damit (z.B. Swiss Badminton) und möchten das weiterhin tun
- Die olympischen Werte Friendship, Excellence, Respect werden als sehr geeignet angeschaut, um Werte im Nachwuchsleistungssport zu kommunizieren
- Allgemein gültige Basiskompetenzen definieren und darauf in Entwicklungsstufen aufbauen
- Evtl. Anforderungen in F erhöhen, weil dort die meisten Leute sind
- Vermischung zwischen normativen Vorgaben, strategischen Zielen und operativer Umsetzung macht es schwierig
- Wertekompetenzen sind zu sehr auf Sportler*innen/Athlet*innen fokussiert -> andere Rollen miteinbeziehen
- Transferauftrag für Verbände ist zu gross, wenn mit wenig konkreten Begriffen wie «wertvoller Sport» kommuniziert wird